



Liebe Vereinsmitglieder

Die letzten zwei Vereinsjahre waren von Covid-19 geprägt und wir glaubten Anfang 2022, dass endlich wieder «courant normal» herrsche. Doch auch dieses Jahr war für viele Menschen – vielleicht auch für Sie – belastend: Krieg in der Ukraine, Geflüchtete, Klimawandel, Inflation, Energiekrise...

Laut einer Studie, die in der Sonntagszeitung vom 27.11.2022 veröffentlicht wurde, ist das freiwillige Engagement in Vereinen während und nach der Pandemie signifikant zurückgegangen. Dabei hat die freiwillige Arbeit nicht nur einen Nutzen für die Gemeinschaft, sondern auch für die Leute, die sich einsetzen. Die Studie zeigt, dass Personen, die sich engagierten, besser durch die Pandemie gekommen sind. Sie waren zufriedener mit ihrem Leben und weniger sozial isoliert.

Jemandem etwas Gutes tun und zur Seite stehen, eine Familie finanziell unterstützen, einen einsamen Mitmenschen besuchen – all dies ist gemeinnützige und freiwillige Arbeit; eine Aufgabe, die unser Verein gerade in solch schwierigen Zeiten sehr gerne wahrnimmt.

In diesem Vereinsjahr haben wir neue Anlässe ins Jahresprogramm aufgenommen: Im Frühling und im Herbst unternahmen ein paar Vereinsmitglieder zwei Spaziergänge entlang der Emme mit anschliessendem Nachtessen. Dabei kamen das gemütliche Zusammensein und der Gedankenaustausch nicht zu kurz. Wir freuen uns, wenn uns dieses Jahr noch mehr Wanderbegeisterte begleiten.

Im SZE organisierten wir zwei Spielnachmittage für die Bewohner*innen und für alle Senior*innen der Gemeinde. Es ging nicht ums Gewinnen, sondern um die Freude am Spielen. Auch zu diesem Anlass sind Sie im neuen Jahr wiederum herzlich eingeladen, sei es als Mitspieler*in oder Helfer*in.

Anlässlich der HV werden wir über die revidierten Statuten abstimmen. Sie erhalten zwei Dokumente: Die Statuten von 2014 mit allen Änderungen (rot und blau markiert) und zur besseren Übersicht die revidierten Statuten, die ab der HV 2023 gelten sollen. Als Vorlage haben wir mehr oder weniger die Statuten unseres Dachverbands SGF Bern-Freiburg übernommen.

Ab 2023 werden Sie unserem Verein in Kirchberg und Umgebung immer wieder begegnen: Wir übernehmen das Sponsoring eines Veloanhängers der Stiftung Intact. Unserem Motto – **gemeinsam Gutes tun** – werden wir nicht nur nachleben, es wird auch per Velokurier im ganzen Dorf verbreitet.



Vielen Dank!

Ein grosses Merci meinen Vorstandskolleginnen: Ihr seid die gute Seele des Gemeinnützigen Frauenvereins. Ich bedanke mich bei euch für die Begeisterung, die vielfältigen Begegnungen und Erlebnisse, für den regen Austausch, für das grosse persönliche Engagement, für die angenehme Zusammenarbeit und für jede helfende Hand.

Vielen herzlichen Dank auch an alle freiwilligen Helferinnen. Ihr arbeitet mit grossem Engagement und Hingabe. Ohne euch wäre vieles gar nicht möglich!

Ich danke allen Vereinsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie sind das Rückgrat des Vereins. Wir freuen uns über Ihre aktive Teilnahme an unserem Jahresprogramm und hoffen, Sie an einem unserer Anlässe persönlich begrüßen zu dürfen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien viele schöne Momente des Zusammenseins, Erfolg und gute Gesundheit.

Marianne Burri

Brockenstube

2022, ein ganz normales Brockijahr, mit regelmässigen Öffnungszeiten, ohne Maskenpflicht, mit durchschnittlichen Einnahmen. Zwei Frauen kamen neu in unser Team: Beatrice Scheuner und Karin Ruprecht.

Da der Schnittersonntag wieder durchgeführt werden konnte, öffneten wir die Brocki auch an diesem Wochenende mit recht gutem Erfolg.

Als im Februar klar wurde, dass wir in Kirchberg mit ukrainischen Flüchtlingen zu rechnen haben würden, stellte sich auch für unseren Verein die Frage, welche Hilfe wir leisten könnten. Sofort war klar: Ukrainer und Ukrainerinnen erhalten Kleider und benötigte Haushaltgegenstände in der Brocki gratis. Ziemlich schnell aber kamen auch Bedenken auf, ob dies anderen Flüchtlingen gegenüber denn gerecht sei. Wir entschlossen uns für diese rasche und unmittelbare Hilfe, anstatt nichts zu tun, aus Angst davor, anderen hilfsbedürftigen Menschen gegenüber ungerecht zu sein.

Im November fand sich der Vorstand während der Stärnestund wiederum mit einem Tisch voller Brockisachen an der Ecke des Gemeindehauses ein. Gesammelt haben wir noch einmal für die Wildstation Landshut und für unser Patenkind, die Schleiereule. An diesem Abend fanden vor allem schön bestrickte Kleiderbügel und handgestrickte Socken guten Absatz. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Strickerinnen, welche uns jeweils Bügel und Socken für die Brockenstube anfertigen.

Den Frauen unseres Teams gebührt auch immer wieder grosser Dank für ihre Mitarbeit und ihr Bemühen, die Brocki «in Schuss» zu halten. Die vielen Komplimente, welche wir von Kundinnen und Kunden erhalten, sind unsere Motivation. Eine angenehme Stimmung, gute Ordnung, schöne Dekorationen, saubere Sachen... All dies zeichne unsere Brockenstube aus. Darum werden wir uns auch in Zukunft bemühen, so dass jede Mitarbeitende nach ihrem Einsatz jeweils sagen kann: «Mir heis zfride gha!»

Susanne Hügli



Seniorenachmittage im SZE

Unter dem Motto «Spiele ohne Grenzen» verbrachten Bewohner*innen des SZE und Mitglieder des Vereins einen vergnüglichen Nachmittag. Ob Jassen, Eile mit Weile oder doch lieber Memory... Die Hauptsache waren Spass und Freude beim Spielen.

Im November lud der Gemeinnützige Frauenverein zu einem Lottomatch ein. Auch hier galt: Mitmachen ist wichtiger als gewinnen. Es gab glückliche Gewinner*innen, aber niemand ging leer aus: Wer schlechte Karten hatte, erhielt einen Trostpreis.

Bei beiden Anlässen offerierte der Gemeinnützige Frauenverein ein gemeinsames Zvieri. Auch im neuen Jahr werden wir Spielnachmittage im SZE organisieren (siehe Jahresprogramm). Es freut uns, wenn Sie an einem dieser Nachmittage mitmachen.

Marianne Burri



Seniorenessen – Gemütliches Beisammensein zum Mittagessen

Jeden ersten Dienstag im Monat (ausser im Januar) findet um 11:30 Uhr im Restaurant Platanenhof in Kirchberg das Seniorenessen statt. 10x im Jahr können sich Seniorinnen und Senioren unter dem Patronat des Gemeinnützigen Frauenvereins Kirchberg an den gedeckten Tisch setzen und ein feines Mittagessen geniessen. In fröhlicher Gesellschaft verbringen die Teilnehmenden einige Stunden mit Plaudern unter Gleichgesinnten. Dessert und Kaffee werden vom Verein gespendet. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen – keine Altersgrenze!

Vielen Dank an Verena Güdel, welche diesen Anlass seit über 30 Jahren organisiert. Ein herzliches Merci geht auch ans ganze Team des Platanenhofs.

Marianne Burri

Schnittersonntag

Nach der zweijährigen Pause konnten wir den Schnittersonntag zusammen mit dem Landfrauenverein im gewohnten Rahmen durchführen: Helferinnen suchen, Bestellungen machen, Einsatzpläne erstellen... und dann die Kaffeestube während drei Tagen betreiben.

Wie immer waren die feinen Backwaren – besonders die Kirsch- und Baileystorten – sehr gefragt, so dass bereits am Sonntagnachmittag fast alles verkauft war. Aber auch die verschiedenen Kafis, vom Cappuccino bis zum Schnitterkafi, waren sehr beliebt.

Der Gewinn beträgt ca. CHF 2000.00 pro Verein. Vielen Dank allen Helferinnen, dem gesamten Vorstand und allen Landfrauen! Es ist nicht selbstverständlich, dass ihr diesen Einsatz für unseren Verein und für die Bevölkerung von Kirchberg leistet.

Marianne Burri



Besuch der Abegg-Stiftung

Jedes Jahr steht eine Reise auf dem Programm des Gemeinnützigen Frauenvereins. Diesmal besuchte eine kleine Gruppe von interessierten Frauen am 19. Oktober 2022 das Textilmuseum der Abegg-Stiftung. Diese hat sich dem Sammeln, Erhalten und Erforschen historischer Textilien verschrieben. Sie liegt etwas ausserhalb des Ortes Riggisberg mit einer herrlichen Aussicht auf die Berner Voralpen. Dort befinden sich das Museum für Textilien und angewandte Kunst, das Wohnmuseum «Villa Abegg» und die wissenschaftliche Bibliothek. Die jährlich wechselnden Sonderausstellungen – dieses Jahr «Textile Schätze aus dem alten Peru» – bieten jeweils neue Einblicke in ein Material, das die Menschheit als alltägliches Gebrauchsgut ebenso wie als exquisites Kunstwerk seit Jahrtausenden begleitet.

Nach der interessanten Führung durch die Sonderausstellung blieb genügend Zeit für den Besuch des Museums. Anschliessend waren Kaffee und Kuchen und gemütliches Zusammensein angesagt.

Marianne Burri



Handarbeitsnachmittag

Jeden Montagnachmittag im Winterhalbjahr von 14.00 bis 16.00 Uhr wird im Café terroir fleissig gestrickt und diskutiert, auf welche Art und Weise man wohl die aktuelle «Lismete» am besten anfertigt. Im letzten Winterhalbjahr strickten wir im Auftrag der Oberstufe «Musterblätze» in einfachen Mustern, welche in Prüfungen von den Schülern*innen erkannt werden müssen. Total 92 «Musterblätze» konnten an die Schule abgegeben werden. Dafür wurden wir mit einem Zvieri-Gutschein belohnt.

Edith Kämpfer



Weihnachtsbescherung

Wie schön, dass wir in diesem Jahr ohne Corona-Hysterie mit unserer Weihnachtsbescherung starten konnten. Alle Seniorinnen und Senioren und Personen aus der Gemeinde Kirchberg, welche in einer auswärtigen betreuten Institution leben, haben wir zuerst nach ihrem Weihnachtswunsch gefragt. Dieses Jahr waren es 50 Personen, welchen wir Freude und ein Leuchten in den Augen schenken durften.

Es ist immer wieder spannend zu erfahren, was sich die Leute wünschen. Die Einkaufsliste war entsprechend lang und vielfältig wie immer: Pyjamas, Pullover, Wandkalender, Schokolade, Dusch-Badezusätze, Bodylotion, Coop- und Landi-Gutscheine, Unterwäsche, Wanduhren...

Den Einkaufsbummel erledigten die Vorstandsfrauen an einem Samstagvormittag. Auch dieses Jahr war ein Wunsch dabei, dessen Erfüllung sich schwierig gestaltete. Im Winter ein kariertes Kurzarmhemd zu kaufen war leider nicht möglich. Kurzerhand hat Barbara Renggli ein Langarmhemd in Heimarbeit zu einem Hemd mit kurzen Ärmeln umgeändert.

Die eigenhändig liebevoll verpackten und schön dekorierten Päckli haben wir in der Adventszeit in die Institutionen verteilt. Den Bewohnenden des Seniorenzentrums Emme haben wir einen festlich ausgeschmückten Weihnachtskaktus überreichen können. Es waren schöne Begegnungen.

Der Gedanke des Gemeinnützigen Frauenverein «gemeinsam Gutes tun» hat sich mit den dankbaren und erfreulichen Rückmeldungen bestätigt. Ich danke all meinen Vorstandskolleginnen ganz herzlich für ihre Unterstützung zum guten Gelingen der Weihnachtsbescherung.

Monica Stoll



Finanzen

Mit einem Vereinsvermögen von rund CHF 130'000.00 stehen wir sehr gesund da. Erfreulicherweise konnten wir im laufenden Jahr unsere Tätigkeiten wieder voll aufnehmen. Die Brockenstube war im geplanten Rahmen geöffnet und der Schnittersonntag fand erstmalig nach Corona wieder statt. Die Kaffeestube, zusammen betrieben mit den Landfrauen Kirchberg und Umgebung, war ein voller Erfolg. Der Erlös von rund CHF 2000.00 floss in unsere Vereinskasse.

Erfreulicherweise dürfen wir nebst dem ordentlichen Mitgliederbeitrag häufig grössere Überweisungen von Ihnen verbuchen. Das zeigt uns, auf dem rechten Weg zu sein. Auch 2022 kam so ein zusätzlicher Betrag von rund CHF 1300.00 zusammen. Diesen herzlich willkommenen Betrag haben wir wiederum für den Kauf von Caran d'Ache-Fasermalern für die Erstklässler*innen unserer Gemeinde eingesetzt. Die Lehrpersonen, die Eltern und die beschenkten Kinder haben sich gleichermassen sehr über diese schöne Geste gefreut. Erstmals wurden zudem die Siebtklässler*innen der Oberstufe mit einem CHF 20.00-Gutschein für das Badiabonnement in Kirchberg beschenkt. 45 Schülerinnen und Schüler haben diese gute Gelegenheit wahrgenommen und mussten so nur noch CHF 15.00 aus eigener Kasse bestreiten.

2023 werden Sie vermehrt den Intact-Veloanhänger mit unserem Logo und Motto auf Kirchbergs Strassen antreffen. Der Verein wird diese sinnvolle Institution neu in den nächsten zwei Jahren mit je CHF 2500.00 unterstützen.

Mit Ihrem Jahresbeitrag von CHF 20.00 leisten Sie einen wertvollen Beitrag für unsere Wohltätigkeit. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre langjährige Treue. Nur so sind wir in der Lage, gemäss unserem Motto gemeinsam Gutes zu tun.

Maya Burri, Kassierin

Spenden 2022

Ordentliche Spenden

Institution	Höhe der Spende in CHF	Zweck
Blindenschule Zollikofen	1500.00	Beitrag via Kantonalverband, Zweijahresengagement
Bütikofer Blumen, Alchenflüh	3739.00	Blumenschmuck für Seniorenzentrum Emme SZE
Sozialdienst Kirchberg	480.00	Einmalspende auf Anfrage
Diverse	2513.10	Weihnachtsbescherung an ehemalige Bewohner*innen der Gemeinde, wohnhaft in umliegenden Institutionen 50 Weihnachtskakteen an Pensionäre SZE
Primarschule Kirchberg	1286.35	Caran d'Ache Fasermaler für Erstklässler*innen
Oberstufe Gemeindeverband	900.00	45 Beiträge à CHF 20.00 an Badiabonnement
Sozialdienst Kirchberg	2500.00	25 Migros Gutscheine à CHF 100.00
Suppenküche Burgdorf	1000.00	Einmalspende

Ausserordentliche Spenden

Institution	Höhe der Spende in CHF	Zweck
Schlossmuseum Burgdorf	5000.00	Schlosskids – Bildung und Vermittlung gemäss Beschluss Vorstandssitzung vom 07.01.2020 3x Spende à CHF 5000.00, letztmalig 2022
Stiftung Wildstation, Landshut	1000.00	Patenschaft für Schleiereule gemäss Beschluss Vorstandssitzung vom 17.11.2021 5x Spende à CHF 1000.00, letztmalig 2025

Vorstand 2022

Präsidentin / Reisen und Kulturelles	Marianne Burri
Vizepräsidentin / Weihnachtsbescherung	Monica Stoll
Webseite / Administration HV	Melanie Brändli
Sekretariat	Barbara Renggli
Kassierin	Maya Burri
Brockenstube	Susanne Hügli
Handarbeitsnachmittage	Edith Kämpfer
Seniorenachmittage	Team Vorstand
Schnittersonntag	Marianne Burri und Team Vorstand

Verantwortliche ohne Vorstandzugehörigkeit

Seniorenessen	Verena Güdel
Brockenstube	Rebekka Burkhard